



WAS ICH GERADE LESE – Meine Bücherliste im März 2022

#1	JAMES GRAHAM BALLARD »Vermilion Sands – Die tausend Träume von Stellavista und andere Stories«	2021	Seit 1956 veröffentlichte SF-Kurzgeschichten um den fiktiven Ort Vermilion Sands fasste Ballard 1971 in diesem Buch zusammen, das mich bereits als Jugendlicher faszinierte.
#2	KURT KRÖMER »Du darfst nicht alles glauben, was du denkst: Meine Depression«	2022	Alexander Bojcan ist bekannt als „Kurt Krömer“, betäubt seine Depression mit Alkohol und Comedy und erzählt, wie er trotz Krankheit versuchte, ein perfekter Mensch zu sein.
#3	MICHAEL BALLHAUS »Bilder im Kopf: Die Geschichte meines Lebens«	2015	Er hatte bis zu seiner Erblindung Augen für das Wesentliche. Der bekannteste deutsche Kameramann, der vor knapp fünf Jahren verstarb, erzählt hier aus seinem Leben.
#4	FRANK ELSTNER & GERD SCHNACK »Bonusjahre – Durch Bewegung, Meditation und Elastizität in ein erfülltes und gesundes Leben«	2017	Natur kennt keine geraden Wege, alles verläuft in ständiger Wiederholung und dem Ausgleich von Gegensätzen. Hier gibt es Tipps zur Regeneration nach Belastungen im Alltag.
#5	BEATE ZASCHKE »Pilgern 4.0: Im Winter auf dem Jakobsweg«	2021	Inspiziert von Hape Kerkeling machte sich die Jenaerin Beate Zschke Ende 2019 auf den 800 km langen Weg. In ihrem Reisebericht zeigt sich der auch von seiner rauen Seite.
#6	LISA EISENMANN FRISK / MONICA EISENMANN »Speisekammer: Vorräte einfach selbst gemacht (Über 350 Rezepte)«	2018	Das Buch hatte sich meine Frau zum Geburtstag gewünscht und ich bin auch ganz hin und weg von den Ideen, wie die Speisekammer zur Schatzkammer werden kann.
#7	ALBRECHT MÜLLER »Glaube wenig, hinterfrage alle, denke selbst: Wie man Manipulationen durchschaut«	2019	Demokratie klingt schön, doch sie wird täglich ausgehöhlt. Ständig werden wir bedrängt zu denken, was andere uns vorsagen. Angesichts der Kreml-Propaganda hochaktuell.
#8	ROBERT HENSELING »Welteninseln (KOSMOS Quartals-Bändchen)«	1931	Ein Buch, das ich bereits als Jugendlicher „verschlungen“ hatte.

WAS ICH GERADE HÖRE – Meine Playlist im März 2022

#1	TANGERINE DREAM »Raum«	2022	TD entwickeln hier ihr Bandkonzept weiter, durch den Zugriff auf das Archiv voller unvollendeter Titel von Edgar Froese (†2015). Ich mag vor allem „In 256 Zeichen“ und „Raum“.
#2	THE BEATLES »Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band« (G.M. Remix)	2017	Bei mir vergeht kaum ein Monat, ohne die Musik der Beatles im Giles Martin Remix.
#3	BO HANSSON »Music Inspired by Lord of the Rings«	1970	Das Debutalbum des schwedischen Keyboarders anzuhören ist nach wie ein Erlebnis.
#4	ROBERT SCHROEDER »Pyroclast«	2021	Man sagt, Elektromusik sei tot. Umso größer meine Begeisterung über dieses Album von Robert Schröder. So vielfältig, interessant und aufregend kann Synthesizermusik klingen.
#5	HERP ALPERT & Tijuana Brass »Whipped cream & other delights«	1965	Es muss nicht immer Elektromusik sein, manchmal reicht auch „A Taste of Honey“.
#6	STERN-COMBO MEISSEN / STERN MEISSEN »Die sieben Original Amiga Alben (von 1977 bis 1987)«	2011	Großartiges Musikerlebnis mit „Stern-Combo Meissen“, „Weißes Gold“, „Der weite Weg“, „Reise zum Mittelpunkt des Menschen“, „Stundenschlag“, „Taufrisch“ und „Nächte“.
#7	GENESIS »The Story of Nursery Cryme« (YouTube-Documentary)	2022	Unglaublich gut recherchierte Video-Dokumentation, liebevoll gemacht und voller Details und interessanter Fakten. Ein absolutes „Muss“ für alle Fans der frühen Genesis-Jahre.
#8	ERIK WOLLO »Sojourns«	2022	Das Album des Gitarren-Künstlers erinnert ein wenig an „Small craft on a milk sea“. Toll!

DER SURFTIPP – Mein absoluter Blog-/Podcast-Favorit im März 2022

GABRIELE UHLMANN mit »gabriele-uhlmann.de« | Diese Frau hat gleich zwei interessante Blogs zum Thema der unabhängigen, interdisziplinären Patriarchatsforschung.